



### Hinweis

Bitte melden Sie sich bis zum **26.10.2018** online verbindlich an.

unter:

[www.lzg.nrw.de](http://www.lzg.nrw.de)

Rubrik: Über uns und von uns /Veranstaltungen

### Veranstaltungsorganisation

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Berutha Bentlage

Gesundheitscampus 10

44801 Bochum

Telefon: 0234 91535-1502

Tagungshandy: 01525 6609707

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.**

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen Ihrer Person in Print- und Onlinemedien im Zusammenhang mit der Tagung zu, die ggf. während der Veranstaltung gemacht werden.

### Anreise zum Veranstaltungsort

Lensing-Carrée Conference Center

Silberstraße 21, Dortmund

### Mit der Bahn

Vom Dortmunder Hauptbahnhof den Königswall überqueren, der Katharinenstraße geradeaus folgen, an der Petrikirche die Kampstraße und den Westenhellweg kreuzen, der Potgasse bis zum Ende folgen und links in die Silberstraße einbiegen.

### Mit dem Auto

Bei Anfahrt mit dem PKW bitte folgende Adresse in das Navi eingeben: Silberstraße 21, 44137 Dortmund. Rund um das Lensing Carrée stehen Parkhäuser zur Verfügung.

### Veranstalter

Landeszentrum Gesundheit NRW

Gesundheitscampus 10

44801 Bochum

### Ansprechpartnerin

Dr. Nicole Rosenkötter

Tel: 0234 91535 3105

E-Mail: [nicole.rosenkoetter@lzg.nrw.de](mailto:nicole.rosenkoetter@lzg.nrw.de)



**Fachtagung Kommunale  
Gesundheitsberichterstattung.  
Einladung und Programm.**

6. November 2018, Dortmund



## Hintergrund und Ziel der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der Gesundheitsberichterstattung (GBE) informieren wir Politik und Öffentlichkeit über die gesundheitliche Lage der Bevölkerung. Ziel ist es, datenbasiert Problem-lagen und Handlungsprioritäten herauszuarbeiten und verständlich zu beschreiben, um so die Entwicklung geeigneter Strategien und Maßnahmen anzustoßen.

Dabei werden die Ergebnisse der GBE in der Regel in verschiedenen Formaten, zum Beispiel als Text im Printformat oder online, in Form von Präsentationen oder als Stellungnahmen verbreitet. Grafiken und Karten helfen Unterschiede und zeitliche Entwicklungen zu visualisieren.

Es besteht ein allgemeiner Konsens, dass die GBE wichtige Fakten liefert, um die Politik und andere Akteure auf Landes- und kommunaler Ebene beim Treffen evidenz-informierter Entscheidungen zu unterstützen. Doch nutzen wir wirklich immer das verfügbare Potential von Wort und Bild? Oder verlieren wir uns zu oft im Detail oder drücken uns zu vage aus?

Im Rahmen der Fachtagung erfahren wir von externen Referentinnen, wie Texte und andere Kommunikationsformen gezielter und effektiver genutzt werden können. Zusätzlich stellen wir in einem Praxisbeitrag Methoden moderner Grafikgestaltung mit Excel vor und bekommen inhaltlichen Input zum Thema Partizipation in der Berichterstattung.

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen mit Ihnen!

## Tagungsprogramm

- 09:30 **Ankunft**
- 10:00 **Begrüßung**
- 10:15 **GBE-Ticker:  
Neuigkeiten aus dem LZG.NRW.**  
Fachgruppe GBE, Landeszentrum Gesundheit NRW
- 10:45 **Feedbackrunde GBE-Stat 2.0:  
Wie sind Ihre ersten Erfahrungen mit der neuen Software?**  
Rolf Annuß
- 11:00 **Pause**
- 11:20 **Mehr Einfluss ist machbar:  
Kommunikationsstrategien für die GBE.**  
Heike Dierbach
- 12:10 **Informationen, die ankommen:  
Einführung in die Einfache Sprache.**  
Constanze Lopez
- 13:00 **Mittagspause**
- 13:45 **Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.  
Grafikauswahl und Gestaltung mit Excel.**  
Dr. Nicole Rosenkötter
- 14:30 **Partizipative Ansätze und kommunale  
(G)BE – ein Konzept und erste Erfahrungen.**  
Mario Bach
- 15:15 **Zusammenfassung und Ausblick**
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

## Referentinnen / Referenten

- Rolf Annuß**  
Landeszentrum Gesundheit NRW
- Heike Dierbach**  
Journalistin & Kommunikationsberaterin
- Constanze Lopez**  
Einfache Sprache Bonn
- Dr. Nicole Rosenkötter**  
Landeszentrum Gesundheit NRW
- Mario Bach**  
Robert Koch-Institut
- Moderation:  
Dr. Brigitte Borrmann**  
Landeszentrum Gesundheit NRW